



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis

Feierliche Eröffnung Kindergartenzubau



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017.....	4
Voranschlag 2018	6
Stellenausschreibung.....	8
Information Glasfaserausbau	9
Hygieneartikel nicht über WC entsorgen.....	9
Geburtstage	10
Geheiratet haben	11
Jubelhochzeit.....	11
Seniorenadventfeier	13
Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft.....	14
Musikkapelle Buchbach	14
Elternberatung	15
Weihnachtsbaum bei der Kapelle in Vestenpoppen.....	16
Weihnachtskindergarten	17
Termine Jagdpachtauszahlung	18
Friedhof Buchbach	18
Medizinische Leistungen des Landesklinikums.....	19
Feuerpolizeiliche Beschau	20
Christbaumbrände	22
Richtig Heizen.....	23
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst	24
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende	24

Beilage:

Müllabfuhrkalender 2018



**Das Gemeindeamt ist in den Weihnachtsferien
vom 27.12.2017 bis 05.01.2018
nur vormittags von 7 bis 12 Uhr geöffnet**



*Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche
nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden*

(Verfasser unbekannt)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Sehr geschätzte Gemeindebürger!

Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Eine kurze Adventzeit neigt sich bereits dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Damit wird uns wieder bewusst, wie rasch die Zeit vergeht und nicht nur die Tage und Monate, sondern auch das Jahr 2017 viel zu rasch vergangen ist. Durch die neuerliche Trockenheit wird uns der Sommer in Erinnerung bleiben. Der Winter wird mit viel mit Kälte und Schnee vorausgesagt.

Wenn der Winter wirklich seine Stärke zeigt, bitte ich Sie um Nachsicht, wenn der Streudienst bzw. die Schneeeentfernung nicht immer so gelingt wie wir es uns wünschen und ersuche, dass Sie uns dabei unterstützen.

Die letzte Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres fand am 13.12.2017 statt und können Sie in diesen Nachrichten einen detaillierten Bericht über die gefassten Beschlüsse nachlesen.

Ein wesentlicher Beschluss war dabei der Voranschlag für 2018, der die finanzielle Grundlage für das neue Jahr darstellt. Trotz massiver Kürzung der Strukturhilfemittel, können die begonnenen Vorhaben fortgesetzt bzw. ausfinanziert werden. In Planung ist bereits die Infrastruktur für das neue Bau-land in Buchbach zu schaffen und gleichzeitig auch den Regenwasserkanal zu sanieren bzw. zu erneuern.

Ein zukunftsweisender Beschluss war sicher die Neuaufnahme einer Bürokräft für unser Gemeindeamt ab Mai 2018 aus-zuschreiben. Diese Person ist als Nachfolge für unseren Amtsleiter Hermann Scharf geplant, welcher durch eine einvernehmliche Altersteilzeitregelung dann nur noch mit 20 Wochenstunden beschäftigt sein wird. So soll die Basis gelegt werden, dass das Wissen im Gemeindeamt weitergegeben wird und ein nahtloser Übergang in eine neue Generation geschaffen wird.

Ich ersuche Sie bei der bevorstehenden Landtagswahl am 28. Jänner 2018 teilzunehmen und die Arbeit des Landes Niederösterreich der letzten Jahre zu beurteilen.

Sollten Sie am Wahlsonntag nicht die Möglichkeit zur Stimmabgabe haben, nützen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl und bestimmen Sie mit, wer in den nächsten Jahren die Geschicke unseres schönen Landes leiten und gestalten soll.

An Ende eines Jahres ist es Zeit Rückschau zu halten. Ich denke, dass sich unsere schöne Gemeinde erfolgreich und positiv entwickelt. Eine Grundlage dafür ist die gute und sachorientierte Zusammenarbeit im Gemeinderat, sowie im Besonderen das Engagement unserer beiden Gemeindebediensteten.

Dafür danke ich dem gesamten Gemeinderat und meinen Mitarbeitern sehr herzlich.

Bei meinen Mitarbeitern im Kindergarten bedanke ich mich für die sehr gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Den Feuerwehrkameraden und Funktionären in Vereinen danke ich für ihren Einsatz und den unentgeltlich geleisteten Zeitaufwand für unsere Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich ruhige und besinnliche Festtage im Kreis Ihrer Familien, alles Gute sowie Kraft und Zuversicht für das neue Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker

Bericht Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017

- Voranschlag 2018 einstimmig beschlossen
- Darlehensstand unter 1 Mio. Euro
- Ausschreibung eines Nachfolgers für Amtsleiter Scharf beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2017 wurden folgende Beschlüsse, alle einstimmig, gefasst:

Voranschlag 2018:

Der Voranschlag 2018 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 2.337.400 und im außerordentlichen Haushalt von € 867.000, der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018-2022 sowie der Dienstpostenplan wurden einstimmig beschlossen.

Gebühren und Abgaben:

Außer dem Aufschließungsbeitrag, dessen Einheitssatz von € 450,- auf € 470,- angepasst wird, bleiben alle Gebühren und Abgaben gleich wie bisher.

Entschädigungen und Zuwendungen:

Die Entschädigungen für Arbeiten wurden wie folgt erhöht:

Entschädigung Mitglieder der Sprengelwahlbehörden von € 10,- auf € 20,-,
Gemeindewahlbehörde bleibt gleich mit € 10,- je Wahl.

Rückewagen für Forstarbeit von € 16,- auf € 20,-
Besamungsbeitrag von € 10,- auf € 11,-
Wohnbauförderung für Neubauten:
von € 6.250,- auf € 6.500,-

Ausschreibung Dienstposten

Ab Mai 2018 gibt es mit Amtsleiter Hermann Scharf eine Altersteilzeitregelung. Ab diesem Zeitpunkt soll die Einschulung eines neuen Mitarbeiters erfolgen und es wurde die Ausschreibung des Dienstpostens beschlossen.

Arbeitsvergabe Löschteichsanierung in Brunn

Der Teichdamm des Löschteiches in Brunn soll saniert werden. Die Arbeit wurde an den Bestbieter, die Fa. Litschauer aus Arnolz in Regie

zum Preis von voraussichtlich € 15.177,- vergeben.

Resolution Pflegeregress

Vom Nationalrat wurde der Pflegeregress abgeschafft. Da nunmehr Angehörige von Pflegebedürftigen nicht mehr zu Mitfinanzierung herangezogen werden können, entstehen Mehrkosten für die öffentliche Hand von rund 100 Mio. Euro. Da zu befürchten ist, dass die Gemeinden zur Finanzierung beitragen müssen, wurde eine Resolution beschlossen, dass die Kosten vom Bund zu tragen sind.

Baumkataster – Laufende Kontrolle:

2016 wurden in unserer Gemeinde für den Baumkataster von den Bundesforsten 117 Bäume auf öffentl. Gut erfasst und bewertet. 4 Bäume mussten geschlägert werden und bei 12 weiteren Bäumen wurden Pflegemaßnahmen an den Maschinenring vergeben.

Die Kontrolle für 2018 wurde wieder an die Bundesforste zum Preis von € 1.014,72 vergeben.

Sonderkatastrophenschutzplan für die Thaya

Für den gesamten Thayaoberlauf wurde die Erstellung eines Sonderkatastrophenschutzplanes beschlossen. Das Land NÖ. übernimmt 2/3 der Kosten. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich daran und der Gemeinderat hat die Übernahme der anteiligen Kosten von € 4.817,82 beschlossen.

Wegebau 2018

Im kommenden Jahr sollen folgende Straßen und Wege eine neue Asphaltdecke bekommen:

- Siedlungsstraßen Vestenpoppen und Wohlfahrts
- Edengansweg in Kainraths
- Güterweg Kainraths Richtung Brunn

Rattenbekämpfung ab 2018

Die Rattenbekämpfung wird ab 2018 für den gesamten Bezirk vom Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft und Abgaben organisiert. In dreijährigem Intervall sollen in jeder Gemeinde, speziell bei den Wertstoffsammelstellen, oder bei anderen gefährdeten Punkten, Köderboxen aufgestellt werden. Diese werden bei Bedarf regelmäßig nachgefüllt und wenn sie nicht mehr angenommen werden, wieder entfernt.

Sollten in einem Bereich vermehrt Ratten vorkommen, ersuchen wir um Meldung und es werden auch dort Köderboxen aufgestellt.

Die Kosten werden durch die Müllgebühren abgedeckt.

Bundesfinanzzuweisung

Durch eine neue Richtlinie beim Bundesministerium für Finanzen soll unsere Gemeinde in Zukunft jährlich rund € 150.000,- weniger an Finanzzuweisungen für finanzschwache Gemeinden bekommen. Da unsere Gemeinde außer der Grundsteuer und rund € 5.000,- Kommunalsteuer keine eigenen Steuereinnahmen hat, sind wir auf diese Finanzmittel besonders angewiesen.

Wir können diesen gravierenden finanziellen Nachteil für unsere Gemeinde nicht zur Kenntnis nehmen und werden alles daran setzen, dass die Richtlinie zurückgenommen wird oder anders ausgeglichen wird.

Feierliche Eröffnung Kindergartenzubau

Am 10.11.2017 wurde der Kindergarten nach dem Zubau für eine dritte Gruppe und einer umfassenden Renovierung mit einem Festakt, zu dem zahlreiche Ehrengäste – unter ihnen Landesrätin Barbara Schwarz, Bundesratsabgeordneter Bgm. Eduard Köck, Bezirkshauptmann Günter Stöger und Pfarrer Josef Rennhofer, erschienen waren - eröffnet. Bereits 1993 wurde der Kindergarten durch eine zweite Gruppe und einen Bewegungsraum erweitert, 2012 gab es eine thermische Gesamtsanierung des Gebäudes.

Durch die in den letzten Jahren besonders rege Siedlungstätigkeit in den Orten der Gemeinde war ein weiterer Zubau notwendig. Die Gemeinde stellte ohne Fremdfinanzierung € 400.000,-- für den Zubau zur Verfügung, für eine Renovierung der Nassgruppen, Personalräume und des Bewegungsraumes wurden nochmals € 100.000,-- aufgestellt. Der Abschluss der Arbeiten erfolgte plangemäß im September 2017.

Essen auf Rädern

Wir freuen uns, dass wir ab Februar 2018 auch in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Caritas-Sozialstation Waidhofen a.d. Thaya, die Zustellung von Essen auf Rädern anbieten können. Mit dem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Waidhofen an der Thaya wurden alle Formalitäten geklärt. Die Caritas St. Pölten stellt das erforderliche Elektro-Auto zur Verfügung und übernimmt auch die anfallenden Kosten. Das Warmhaltegeschirr wird weiterhin von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Anfang Jänner 2018 wird ein Treffen mit den Fahrern stattfinden und die Caritas-Heimkrankenschwestern werden mit den derzeitigen BezieherInnen von Essen auf Rädern Verträge abschließen und die weitere Vorgangsweise besprechen.



Falls auch Sie an der Zustellung von Essen auf Rädern interessiert sind, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land unter der Tel.Nr. 02842/52337 oder per E-Mail: gemeinde@waidhofen-land.at.

Voranschlag 2018

Gemäß § 38 der NÖ. Gemeindeordnung möchten wir Ihnen einen Überblick über den Voranschlag 2018 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen **Voranschlag 2018** sind folgende Einnahmen und Ausgaben vorgesehen:

Einnahmen in Euro		Gruppe	Ausgaben in Euro
32.500	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	310.200
2.600	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	36.600
19.000	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kindergarten	319.300
4.600	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenheiten	62.900
1.500	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	191.200
8.800	5	Gesundheit, Krankenhaus	297.300
200	6	Straßenbau, Verkehr	39.400
0	7	Wirtschaftsförderung	30.300
492.300	8	Dienstleistungen (Müll, Wasser, Kanal ...)	418.300
1.775.900	9	Finanzwirtschaft	631.900
2.337.400		Gesamt	2.337.400

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Bezüge der Organe: € 90.100,
Gehälter Angestellte: € 84.000
Beitrag Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband: € 11.500

Gruppe 1: Laufende Aufwendungen für Feuerwehren: € 33.100

Gruppe 2: Schulumlagen: € 170.800
Kindergarten - Gemeindeanteil: € 122.100

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion – Gemeindeanteil: € 5.900

Gruppe 4: Sozialhilfe-Umlage: € 130.100
Wohnbauförderungen der Gemeinde: € 30.300
Sparbücher für Neugeborene: € 3.000

Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 264.700
Rotes Kreuz: € 4.500
Solar-, Biomasse- E-Fahrrad- und
Photovoltaikförderung: € 14.000

Gruppe 6: Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten
(abzüglich Zinsenzuschüsse des Landes): € 13.800

Gruppe 7: Besamungsbeiträge für Rinder: € 10.200

Gruppe 8: Wasserversorgung: € 83.800
Abwasserbeseitigung: € 256.800
Straßenbeleuchtung: € 12.500

Gruppe 9: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt: € 509.900



Die wichtigsten **Einnahmenposten** im ordentlichen Haushalt sind:

Gruppe 2: Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge): € 8.600

Gruppe 8: Wassergebühren: € 80.500, Kanalbenutzungsgebühren: € 152.500
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Kanaldarlehen: € 121.500

Gruppe 9: **Eigene Steuern:**
Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 13.500, Grundsteuer B (für Wohngrundstücke) € 38.000, Kommunalabgabe € 5.100 Hundeabgabe € 1.500,-
Aufschließungsabgaben € 80.000, Verwaltungsabgaben € 3.600

Zuschüsse von Bund und Land:

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 974.300,
Bedarfszuweisung: € 232.300, Bundes-Strukturhilfe: € 6.400,
Überschüsse aus Vorjahren € 350.300,-

Im **außerordentlichen Haushalt 2018** sind folgende Vorhaben vorgesehen:

Straßen- und Wegebau sowie Bachräumungen:	€ 340.000 inkl. Siedlungsstraßen	
Bauland:	€ 235.000 Infrastruktur Siedlung Buchbach	
Sanierung Regenwasserkanäle:	€ 110.000 in Brunn und Buchbach	
Güterwegeerhaltung:	€ 68.000 für Erhaltungsarbeiten an Güterwegen	
Kapellen, Marterl:	€ 20.000 Sanierung von Kapellen und Marterl	
3. Kindergartengruppe:	€ 50.000 Restzahlungen	
Reparaturen Fw.-Häuser:	€ 41.000 FF Buchbach, Brunn u. Vestenpoppen-Wohlfahrts	

Einnahmen im außerordentlichen Haushalt:

Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt: € 509.900, Bedarfszuweisungen: € 211.000, Grund- und Holzverkäufe: € 10.000, Zuschüsse vom Bundes- und Landeswasserwirtschaftsfonds: € 37.300 Anschlussgebühren Kanal: € 15.300.

Darlehen:

Der voraussichtliche Darlehensstand in der Gemeinde wird sich 2018 um € 105.700 verringern und **Ende 2018 € 999.000** betragen.

Davon sind:

- € 100.700 für Wasserleitungen,
- € 892.600 für Kanalanlagen, (diese Darlehen werden durch Wasser- und Kanalgebühren bzw. Annuitätenzuschüsse des Bundes bedeckt),
- € 5.700 Darlehen für Straßen- und Wegebauten (für diese Darlehen werden vom Land NÖ. Zinsenzuschüsse gewährt und sind daher ebenfalls fast zinsenlos).

Rücklagen:

Für größere Reparaturen am Wasserleitungs- oder Kanalnetz sowie für Abfertigungen wurde ein Rücklagenkonto eingerichtet und es wurden bereits € 296.700 angespart. Auch 2018 ist vorgesehen, wenn es die finanzielle Situation erlaubt, € 26.300 den Rücklagen zuzuführen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land sucht eine/n Nachfolger/in des bisherigen Amtsleiters.

Ihre Aufgaben:

- Organisatorische Leitung des Gemeindeamtes und Dienstaufsicht über sämtliche Dienststellen inkl. Personalangelegenheiten und Rechtsfragen
- Ansprechpartner/in für Bevölkerung, Bürgermeister und Gemeindefunktionäre in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Raumordnung, Infrastruktur, Umwelt, etc.
- Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse der Kollegialorgane
- Abwicklung von Bauvorhaben und Projekten der Gemeinde (Einholung von Angeboten und Planungsvorschlägen, etc.)
- Wartung des digitalen GIS-Systems (z.B. Leitungen, Bauwerke)
- Planung und Durchführung von div. Projekten sowie Förderabrechnung derselben
- Mitarbeit bei sämtlichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und Buchhaltung sowie bei der Erstellung des Voranschlags und Rechnungsabschlusses
- Abwicklung von sonstigen seitens des Bürgermeisters zugeteilten Aufgaben
- Bereitschaft zur Aneignung aller notwendigen Kenntnisse sowie Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung gemäß NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz in der geltenden Fassung innerhalb von 3 Jahren

Ihr Profil:

- Umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Fundierte Kenntnisse im Verwaltungs- und Abgabenrecht, Buchhaltung, Kameralistik sind von Vorteil
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse
- Soziale Kompetenz, Führungsqualität, Konfliktlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Persönlich, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Dienstprüfung (bzw. Bereitschaft, diese in kürzester Zeit nachzuholen)
- Nachfolger(in) des bisherigen Amtsleiters
- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrleistung und Weiterbildung

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einer dynamischen, wachsenden Gemeinde ab 2.5.2018
- Geplante Nachfolge des bisherigen Amtsleiters (voraussichtlich ab Mai 2020).
- Entlohnung: Nach dem NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz (Schema ab V/1 - Fachdienst) derzeit ab € 1.680,- je nach Vordienstzeiten, Dienstprüfung oder beruflicher Erfahrung ist eine Anpassung möglich.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mittels Bewerbungsbogen (Homepage!) bis 15.1.2018.

Information Glasfaserausbau

Glasfaserausbau Waidhofen/Thaya – Land

Am Weg in die Breitbandzukunft

Die Bürgerinnen und Bürger von Waidhofen an der Thaya - Land haben sich für die Glasfaserezukunft entschieden. Mehr als 40 Prozent haben sich für den Bau einer offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Infrastruktur ausgesprochen. Diese wird jetzt von der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) errichtet.

Die Ausschreibung für die Bauarbeiten zur Errichtung des Netzes erfolgt noch im Dezember dieses Jahres. Die Arbeiten werden dann zügig durchgeführt. Der östliche Teil unseres Gemeindegebietes wird von der Vermittlungszentrale Windigsteig/Kottschallings versorgt, der westliche von Pfaffenschlag.

Bis Ende 2018 werden alle bestellten Anschlüsse aktiviert. Einen Überblick über die Produktangebote auf dem Glasfasernetz gibt es online unter www.noegig.at/thayaland/aktuell bieten 11 verschiedene Anbieter über 50 verschiedene Breitbandprodukte an.

Wer noch eine Bestellung machen möchte, sollte dies möglichst rasch nachholen. Alle Infos dazu gibt es bei Ihrem Gemeindeamt. Das Bestellformular ist auch online unter <https://noegig.at/bestellung/32221> abrufbar. Der Ausbau erfolgt im Rahmen eines Pilotprojekts, mit dem das Niederösterreichische Modell erprobt wird. Die Haushalte und Betriebe in Waidhofen an der Thaya - Land sind damit die Ersten, die über Glasfaser mit der Zukunft verbunden sind.

Hygieneartikel nicht über WC entsorgen

Neben Toilettenpapier werden in der Kläranlage jede Menge Hygieneartikel aus dem Abwasser gefischt. Hygieneartikel, Feuchttücher, Wetexttücher, Tampons, Alttextilien (z.B. Strümpfe oder Strumpfhosen), Fette, Öle, Küchenabfälle, Lacke, Desinfektionsmittel, Salben, Kaltreiniger usw. haben im Kanalabfluss nichts zu suchen.

Bedenken Sie, dass sich diese unsachgemäß entsorgten Stoffe im Kanal nicht einfach auflösen. Jede Strumpfhose, jede Fettschicht findet sich im Pumpwerk wieder und verstopft Rohre und Pumpen. Die Chemikalien zerstören die Bakterien im Klärschlamm. Derartige Dinge sind daher entsprechend zu sammeln und bei den angebotenen Entsorgungen abzugeben.



Wir ersuchen Sie daher um Ihr Verständnis und im eigenen Interesse, diese Missstände zu unterlassen, um einen störungsfreien Betrieb der Kläranlage und der Pumpwerke zu ermöglichen, da es sonst unweigerlich zu einer Verteuerung der Kanalgebühren kommen würde.

Verzauberndes Bahntrassen - Radeln

Es ist Zeit um Bilanz zu ziehen. Der Obmann der Region Zukunftsraum Thayaland, Bgm. Reinhard Deimel kann durchaus Spektakuläres verkünden: „**Wir sind auf dem Weg zur TOP-Radroute**“.



Ja, der neue grenzüberschreitende Radweg im Bezirk Waidhofen an der Thaya auf zwei ehemaligen Bahntrassen - „Die Thayarunde“ - etabliert sich zunehmend als touristisches und freizeitwirtschaftliches TOP-Angebot im Waldviertel. **Mehr als 32.000 RadlerInnen nutzten 2017 dieses Radparadies.** Sowohl Einheimische als auch Gäste werden angesichts der Vielfalt und Pracht der Landschaft immer wieder in Erstaunen versetzt. Und das über weite Strecken, garniert mit dem Thayafluss, der dem Radparadies seinen Namen gibt, ist einzigartig.

Die Thayaland-Wirte kreieren genussvolle Gerichte, die sie den fleißigen Radlerinnen mit großer Freundlichkeit kredenzen. Sie investieren auch in den Ausbau ihrer Infrastruktur, um noch qualitätsvollere Leistungen anbieten zu können.

Die vielen zufriedenen Gäste auf der Thayarunde wissen all das zu schätzen und genießen – Infrastruktur, Natur und Kultur. So sehen das auch die ExpertInnen des ADFC (allgemeiner deutscher Fahrrad Club) und der Betreiber der Homepage www.bahntrassenradeln.de Dr. Bartoschek, die durchwegs Spitzenbewertungen für das Gesamtangebot der Thayarunde abgaben.

Um diese Angebote auch zukünftig in so hoher Qualität anbieten zu können, arbeiten die Unternehmen und der Verein Zukunftsraum Thayaland weiterhin intensiv zusammen und hoffen, dass die Thayarunde immer mehr als unverzichtbares radlerisches Genusserlebnis in die Herzen der Bevölkerung und der Gäste Eingang findet.

Der Zukunftsraum Thayaland bedankt sich bei all seinen Gästen und wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches (Radler)Jahr 2018. **Verein Zukunftsraum Thayaland 3843 Dobersberg, Lagerhausstraße 4, E-office@thayaland.at, www.thayaland.at, www.thayarunde.eu**



Geburtstage



60. Geburtstag

Franz Jöch	Götzweis
Gertrude Stangl	Buchbach
Kurt Schimek	Edelprinz

65. Geburtstag

Aloisia Damberger	Vestenpoppen
-------------------	--------------

70. Geburtstag

Franz Altrichter	Brunn
Franz Kainz	Brunn
Ingeborg Prulamp	Sarning

80. Geburtstag

Josef Fasching	Edelprinz
----------------	-----------

90. Geburtstag

Erna Fidi	Vestenpoppen
-----------	--------------

91. Geburtstag

Johann Weinstabl	Kainraths
------------------	-----------

92. Geburtstag

Franz Dangel	Nonndorf
--------------	----------

80. Geburtstag Josef Fasching, Edelprinz

Herr Josef Fasching aus Edelprinz feierte am 21. November 2017 seinen 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher GR Johann Hirsch und FF-Kommandant Franz Stölner und überreichten Ehrengeschenke.

Geheiratet haben



18.11.2017 – Franz Polt, Brunn 45 und
Franziska Stummer, Dobersberg

Jubelhochzeit

Silberne Hochzeit:

Harald Hofbauer und Klaudia Hofbauer-Piffl

Götzweis



Wir gratulieren herzlich!

Würde & Professionalität

Wir sind persönlich **Tag und Nacht** für Sie erreichbar. Unsere erfahrenen Bestatter verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und sind Ihnen in der schweren Zeit ein vertrauensvoller Partner.

Schlicht. Traditionell.
Exklusiv.

Bei der Entscheidung über die Art der Bestattung stehen wir Ihnen gerne mit fachlichem Rat zur Seite.

Von der traditionellen Erd- od. Feuerbestattung im heimischen Friedhof bis hin zur See-, Fluss-, Wald-, Diamantenbestattung bis zur Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, u.v.m.

Abschied.

Oft hören wir diesen Satz bei der persönlichen Verabschiedung. „Noch einmal durften wir dich in unsere Mitte nehmen.“ Wir geben Ihnen Raum und Zeit, um Ihren lieben Verstorbenen Lebwohl zu sagen.



Kosten.

Eine Bestattung muss nicht immer teuer sein, eine Bestattung soll würdig sein – Das ist unser Ziel.

Nicht selten kommt zu Trauer und Schmerz auch der Druck finanzieller Belastungen; Sprechen Sie mit uns. Wir bieten Ihnen eine transparente Preisgestaltung.

Wir beraten Sie umfassend, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause und übernehmen für Sie alle notwendigen Formalitäten.



BESTATTUNG Köck & Köck GmbH

**Bei einem Sterbefall
zu Hause, im Krankenhaus
oder im Pflegeheim
nehmen Sie umgehend
Kontakt mit uns auf!
Wir sind 24 h für Sie da:**

**Tel.: 0680/200 11 43
od. 0664/51 49 067**



Das Bestattungsinstitut
mit neuem Mitarbeiter
Mario Bigl aus Eggern.

0664/230 52 52

Betreuungsgebiete:

Waidhofen /Thaya – Stadt & Land

Thaya – Kautzen – Dobersberg

Gastern – Eggern – Eisgarn

Reingers – Waldkirchen – Reibers

Fragen & Antworten

Wenn Sie eine Frage rund um das Thema Bestattung, Vorsorge oder Beerdigungskosten haben, dann zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Um Sie unterstützen und Ihnen Formalitäten abnehmen zu können, benötigen wir folgende Unterlagen: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Scheidungs-, Grab-, Sterbeurkunde des/der Ehegatten/in sowie Foto des Verstorbenen und persönliche Bekleidung.



Bestattungen im Waldviertel

Geschäftsstelle

Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis

Tel: 0680 / 200 11 43 oder
0664 / 514 90 67

bestattung-koeck@hotmail.com
www.bestattung-waldviertel.at

Traditioneller Familienbetrieb im
Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere
Hilfe, Kompetenz und Erfahrung, seit 2
0 0 9.

„Schauraum“



Seniorenadventfeier

Auch heuer wurde wieder von der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land am **Feiertag, dem 08. Dezember 2017**, im Saal der Raiffeisenbank in Waidhofen an der Thaya die

schon zur Tradition gewordene Adventfeier für die Senioren unserer Gemeinde veranstaltet. Rund 100 Senioren nahmen wieder daran teil.



Herr Bürgermeister Ing. Christian Drucker konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, Ehrenbürger Bürgermeister a.D. ÖKR Franz Groß Ehrenringträger Franz Meixner sowie Ehrenzeichenträger Johann Weichselbraun, Franz Mödlagl, Isabella Loidolt, Vizebgm. Johann Kasses, AL Sekr. Hermann Scharf und Sekr. Ingrid Zlabinger sowie Gemeindecart Dr. Wolf-

gang Höpfl mit seiner Mutter. Für die musikalische Umrahmung sorgten Herr Josef Weinberger und Herr Herbert Ecker.

In bewährter Weise trug wieder eine Gruppe unseres Kindergartens unter der Leitung von Frau Irmgard Koller und der Betreuerinnen Frau Brigitta Dangel und Frau Marion Ungar zum Gelingen der Feier bei.



Auf dem Foto zu sehen sind: Irmgard Koller, Hermann Scharf, Marion Ungar, Bgm. Ing. Christian Drucker, Diakon Josef Trinko, Vize-Bgm. Johann Kasses, Ingrid Zlabinger und Brigitta Dangel, sowie die Kinder Theresa Allram, Marie Eberl, Johanna Bogg, Julian Strohmayer, Sebastian Flicker, Kevin Burian, Denise Ertl, Annika Bauer, Elena Prosenbauer, Sophie Horn, Sophie Klaner, Maximilian Kasses, Yuna Dangel und Valentina Bartl

Advent- bzw. Weihnachtsgedichte und -geschichten wurden von Frau Sekr. Ingrid Zlabinger, Herrn Sekr. Hermann Scharf, Frau Eleonore Zuccato, Frau Isabella Loidolt und Frau Margareta Strohmayer vorgetragen.

Auch bekamen alle Teilnehmer zur Erinnerung ein kleines Weihnachtsgeschenk mit nach Hau-

se, welches von der katholischen Frauenbewegung der Pfarre Waidhofen an der Thaya unter der Leitung von Frau Isabella Loidolt angefertigt wurde. Dafür ein herzliches Danke.

Gastwirt Michael Schandl mit seinem Team sorgte für das leibliche Wohl.

Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft für Familie Johann Gruber, Buchbach

Besonders vorbildliche Waldbäuerinnen und Waldbauern aus allen Bundesländern wurden im Rahmen des Waldbauerntages am 29.09.2017 in Kitzbühel mit dem Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft ausgezeichnet.

Die langjährige fachliche Aus- und Weiterbildung und hohe waldbauliche Kompetenz waren ausschlaggebend für die Auszeichnung von Familie Johann Gruber aus Buchbach 36. Darüber hinaus engagiert sich die Familie im forstlichen Beratungsnetzwerk.

Wir gratulieren Fam. Johann Gruber namens der Gemeinde Waidhofen-Thaya-Land herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen für die verantwortungsbewusste und nachhaltige Waldbewirtschaftung weiterhin viel Freude und Erfolg!

Musikkapelle Buchbach

Ein Probenjahr mit 30 Ausrückungen geht demnächst dem Ende entgegen. Es ist Ihnen sicherlich schon bei einer unserer letzten Ausrückungen aufgefallen – unsere Reihen sind teilweise sehr licht geworden!

Um die Feiern, Veranstaltungen und die kirchlichen Feste auch in den kommenden Jahren entsprechend gestalten und umrahmen zu können, würden wir dringend Verstärkung bei unserer Blasmusik brauchen!



Vom Jungmusiker bis zum Musikpensionisten hat bei uns jede und jeder Platz. Wer ein paar Stunden Freizeit in ein interessantes Hobby einbringt, wird bei uns mit offenen Armen aufgenommen und herzlich begrüßt. Bei uns braucht man kein Profi sein, aber Freude und Begeisterung bei den Proben und Auftritten sollte man mitbringen.

Bei Interesse können Sie uns einfach an einem Mittwoch Abend bei unseren Proben in Buchbach besuchen um herauszufinden, ob Sie an unserer Gemeinschaft teilnehmen möchten oder Sie melden sich telefonisch bei mir unter der Tel.Nr. 0688/8138604

Der musikalische Leiter der Trachtenkapelle Buchbach
Stephan Lauscher

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



RIESENSCHLUCK

Prozesstechnik
Kunststofftechnik
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik
Mechatronik-Automatisierungstechnik



Lehrlingsinformations- Abend

am Donnerstag 11. Jänner 2018 um 17:30

Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
Tel.: +43 2842 90560-0 / e-mail: karriere@te.com

Elternberatung

Elternberatung für die Eltern unserer Gemeinde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr** im Personalwohnhaus des Landesklinikums Waidhofen/Thaya.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 11. Jänner 2018

Donnerstag, 01. Februar 2018

Donnerstag, 01. März 2018



Zusätzlich zur Elternberatung wird ab 13 Uhr eine Stillberatung angeboten.

Weihnachtsbaum bei der Kapelle in Vestenpoppen

Familie Franz Damberger aus Vestenpoppen stellte für die Kapelle in Vestenpoppen den Weihnachtsbaum zur Verfügung.

Ein herzliches Danke dafür!



KÜCHEN-
AKTIONEN

LEBEN
WOHNEN
ARBEITEN
SCHLAFEN

EINRICHTUNGSSTUDIO: BRUNNERSTRASSE 43, 02842/52230



BLUMBERGER
MOEBEL-ARCHITEKTUR.AT

OFFICE@BLUMBERGER.AT

3830 WAIDHOFEN/THAYA

CUBE + TISCHLEREI: JOHANN-HABERLSTRASSE 27, 02842/52243

Weihnachtskindergarten



Die Landjugend veranstaltet am Sonntag, 24.12.2017, einen Weihnachtskindergarten für Kinder aus unserer Gemeinde von 3 bis 7 Jahren!

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Gastinger bis Samstag, 23.12.2017, zwischen 17 und 19 Uhr, 0664/3570712 oder unter anja.gastinger@gmx.at

Ein herzliches Danke dafür!

Ballkalender

im Stadtsaal Waidhofen/Th.

Sa. 6.1.2018:

Ball der Landjugend

Sa. 13.1.2018:

Pfarrball

Sa. 20.1.2018:

Sportlerball

Sa. 27.1.2018:

Ball der Unteroffiziere

Ankündigung

**Zankerlschnapsen der FF Kainraths
am Samstag, 17.2.2018**

Der Schnitzer DANGL 25 Jahre

...aus alt mach NEU

Vorher **Nachher**

Arbeiten:

- Tore
- Carport
- Wintergarten
- Terrassen-überdachungen
- Pergola
- Eingangs-überdachungen

Vorteile der Alu-Verkleidung:

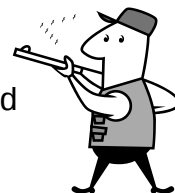
- keine Maurer-Arbeiten
- kein Schmutz
- witterungsbeständig
- keine Wartungsarbeiten
- nie wieder abschleifen und streichen

Neue Schönheit für Ihre Fenster, Türen und Ihr ganzes Haus!

Konrad Dangl
Nonndorf 25
3830 Waidhofen/Thaya
0664 / 182 82 50

Termine Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpacht für 2018 für folgende Genossenschaftsbereiche wird an nachstehend angeführten Terminen ausbezahlt:



Genossenschaftsbereich:	Ort:	Datum:
Brunn	Dorfzentrum Brunn	Mi., 10.01.2018 20.00 – 21.00 Uhr
Buchbach	Dorfzentrum Buchbach	Die., 26.12.2017 9.00 – 11.00 Uhr
Edelprinz	FF- Haus Edelprinz	Mo., 26.12.2017, 19.30 – 20.30 Uhr
Griesbach-Sarning	FF-Haus Buchbach	Die., 26.12.2017 9.00 – 11.00 Uhr
Götzweis-Kainraths	FF-Haus Kainraths	Do., 28.12.2017, 19.30 - 21.00 Uhr
Nonndorf	FF-Haus Nonndorf	Do., 28.12.2017, 19.30 – 21.30 Uhr
Wiederfeld	FF-Haus Edelprinz	Die., 26.12.2017, 19.30 – 20.30 Uhr
Vestenpoppen-Wohlfahrts	FF-Haus Vestenpoppen- Wohlfahrts	Mi., 27.12.2017 18.00 – 19.30 Uhr

Anteile, die zu diesem Auszahlungstermin nicht behoben werden, können **bis zum 27. Juni 2018** bei der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Der nicht behobene Jagdpacht wird dem Jagdpacht des Folgejahres zugerechnet (ausgenommen Jagdgenossenschaft Buchbach – wird der Erhaltungsgemeinschaft überwiesen). Eine Überweisung für Beträge über € 15,- ist möglich, wenn Sie uns Ihre Kontoverbindung bekannt geben.

Friedhof Buchbach

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einem Begräbnis in Buchbach gleichzeitig mit der Terminabsprache mit der Pfarre auch mit dem Friedhofsverwalter Herrn Franz Sauer, Tel. 0664/9177290, der Begräbnistermin abgesprochen werden muss. Es kann sonst passieren, dass der Termin auf der Parte nicht eingehalten werden kann.



Mülltrennung: Bitte auf den Kompostplatz im Friedhof Buchbach keine Kerzenrest, Grablichter oder sonstigen Restmüll geben. Bitte bei Kränzen mit Styroporkern, die kompostierfähigen Materialien vom Styropor trennen.

Medizinische Leistungen des Landeskrlikums Waidhofen/Thaya für die Bevölkerung

WAIDHOFEN/THAYA – Das Landeskrlinikum Waidhofen/Thaya bietet optimale Versorgung für die Bevölkerung des Bezirkes, erfüllt aber auch einen Versorgungsauftrag für die Region Waldviertel:

„Das Landeskrlinikum Waidhofen/Thaya steht mit seinen rund 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine wohnortnahe Versorgung der Patientinnen und Patienten und bietet als hochqualifizierte Gesundheitseinrichtung eine Betreuung auf höchstem Niveau“, betont LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Seit März 2017 ermöglicht die **interdisziplinäre Tageskrlinik** am Landeskrlinikum Waidhofen/Thaya neue Wege in der operativen Versorgung: Durch schonende Operationstechniken können Sie bei kleineren Eingriffen am selben Tag aufgenommen, operiert und wieder entlassen werden. Diese Operationen in den Fachrichtungen Chirurgie, Urologie sowie Orthopädie und Traumatologie führen Spezialisten aus den Landeskrlikinen Waidhofen/Thaya, Horn und Zwettl durch.

Die neu errichtete **Tageskrlinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie** widmet sich Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen und Störungen im Alter von 6 bis 18 Jahren aus dem Waldviertel. Ambulant können Kinder ab Geburt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr vorgestellt werden. Tagsüber werden die Kinder und Jugendlichen umfassend therapeutisch und pädagogisch unterstützt, abends und an den Wochenenden sind die Kinder und Jugendlichen zu Hause.

Als Schwerpunkt für das gesamte Waldviertel erbringt das Team der Abteilung für **Urologie** sämtliche urologische Leistungen und Operationen bei Erkrankungen sowie endoskopische Operationen. Gängige Kinderurologische Eingriffe werden routinemäßig durchgeführt.

Die interne Abteilung deckt neben der internen Basisversorgung die Schwerpunkte **Hämatologie** (bösartige (Blut-)Krebserkrankungen) für das Waldviertel und **Palliativmedizin** (stationär im Klinikum und Konsiliardienste) ab. Da aktuell ca. 80 % der palliativ betreuten Menschen an Krebserkrankungen leiden, ist eine enge Kooperation Onkologie/Palliativmedizin mit einem beträchtlichen Qualitätsgewinn verbunden.

Im Zentrum der Palliativmedizin steht eine ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer unheilbaren Krankheit. Im Gegensatz zu Hospizen unterstützt und fördert die Palliativmedizin aber vor allem die Wiedereingliederung der Patienten in ihr gewohntes Umfeld. Zu diesem Zweck steht auch ein Palliativkonsiliardienst zur Verfügung.

Der Schwerpunkt Hämatologie besteht seit 1990 und behandelt alle Blut- und Krebserkrankungen mit Ausnahme von Krebserkrankungen des Kindesalters und Stammzelltransplantationen.

Das **Waldviertler Zentrum für Seelische Gesundheit** ist für die Akutversorgung aller Menschen der Bezirke Waidhofen/Thaya, Horn, Gmünd und Zwettl zuständig, die an einer psychischen Erkrankung leiden und eines Krankenhausaufenthaltes bedürfen.

Die tageskrlinische Behandlung wird nun bei gleichbleibender Zahl von 55 Behandlungsplätzen an der Abteilung erweitert.

MEDIENKONTAKT: Barbara Tobolka-Mares, Landeskrlinikum Waidhofen/Thaya, Tel.: +43 (0) 2842/9004-11002, E-Mail: presse@waidhofen-thaya.lknoe.at

Feuerpolizeiliche Beschau

Im März 2018 ist wieder die feuerpolizeiliche Beschau entsprechend dem NÖ Feuerwehrgesetz in unserer Gemeinde **in Edelprinz und Wiederfeld** erforderlich. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Vorab bitten wir schon alle Hauseigentümer, ihre Objekte auf eventuelle Mängel selbst zu überprüfen. Dazu folgende Tipps:

Rauchfänge

Überprüfen Sie den Bauzustand Ihrer Rauch-, Abgas- bzw. Entlüftungen. Lassen Sie fehlenden Verputz ergänzen und anliegende brennbare Bauteile (Holzbalken bzw. Dachsparren) entfernen. Entfernen Sie weiters brennbares Material vom Rauchfangmauerwerk. Ersetzen bzw. reparieren Sie beschädigte Putz- und Kehrtürchen. Verschließen Sie offene Anschlussstellen DICHT durch Vermauerung oder wärmegeämmte Mauerkapseln. Benützte Rauch- oder Abgasfänge im Unterdruck sind alle 10 Jahre, Rauch- und Abgasfänge im Überdruck alle 5 Jahre auf Dichtheit, unabhängig der bestehenden Kehrfristen, überprüfen zu lassen. Bitte denken Sie daran, dass aus dem Dachboden keine Rumpelkammer wird.

Feuerstätten (Öfen, Herde)

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Einrichtungsgegenständen, brennbaren Materialien und Brennstofflagerungen. Unter und vor den Feuerstätten sind nichtbrennbare Fußbodenbeläge (z.B. Bleche, Fliesen und dgl.) erforderlich. Die Asche aus Feuerstätten ist, bis zur gefahrlosen Beseitigung, in nicht brennbaren Behältern mit Deckeln zu verwahren. Freiliegende Gasleitungen müssen gelb gekennzeichnet sein. Zentralheizungsfeuerstätten mit mehr als 11 kW, sonstige Feuerstätten über 26 kW Nennwärmeleistung sind alle zwei Jahre, über 50 kW alle Jahre auf Wirtschaftlichkeit überprüfen zu lassen. Prüfbericht aufbewahren!

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Defekte Kabel von Elektrogeräten sind durch den Fachmann auszutauschen. Elektroheizgeräte müssen einen Abstand zu brennbarem Material haben, dürfen nicht abgedeckt werden und sind standsicher aufzustellen oder standsicher zu montieren. Überprüfen Sie monatlich Ihren Fehlerstromschutzschalter!

Blitzschutzanlagen

Wenn Ihr Gebäude mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet ist, stellt eine regelmäßige Überprüfung durch einen Fachmann sicher, dass die Blitzschläge gefahrlos abgeleitet werden. Deshalb werden Blitzschutzeinrichtungen optisch auf Mängel überprüft. Fernsehantennen und Satellitenschüsseln außerhalb der Dachhaut sind zu erden. Überprüfungsprotokoll aufbewahren!

Feuerlöscher

In jedem Gebäude sollte zumindest ein tragbarer Feuerlöscher als erste Löschhilfe vorhanden sein. Sind Löschgeräte vorhanden, sind diese an einer leicht erreichbaren Stelle zu montieren und alle 2 Jahre von einer Fachfirma oder der Feuerwehr auf Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. Machen Sie sich selbst mit dem Umgang Ihres Feuerlöschers vertraut bzw. informieren Sie sich bei Ihrer Feuerwehr oder Ihrem Rauchfangkehrer.

Feuergefährliche Flüssigkeiten

Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten nicht in der Nähe von Feuerstätten auf, Dämpfe könnten sich entzünden (Brand- und Explosionsgefahr). Motorrasenmäher nicht im Heizraum überwintern. Größere Mengen brennbare Flüssigkeiten sind in eigenen Lagerräumen (Öllageraum) aufzubewahren. Propangasflaschen und Gaskartuschen nicht unter Erdniveau aufbewahren!

Falls Sie weitere Fragen zum Thema feuerpolizeiliche Beschau haben, helfen Ihnen Ihr Rauchfangkehrermeister und Ihre Feuerwehr gerne weiter.

Wasser-Selbstablesung

Alle Haushalte, die an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind, erhalten wieder ein Selbstablesungsblatt für den Wasserzähler. Bitte geben Sie dieses verlässlich bis **15. Jänner 2018** bei Ihrem Ortsvorsteher oder beim Gemeindeamt ab.

Sie können das Blatt auch an das Gemeindeamt faxen (Fax-Nr. 02842/52337) oder mailen an gemeinde@waidhofen-land.at.

Anschlussverpflichtung Wasserleitung

Trotz Abnahmeverpflichtung, die im NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetz geregelt ist, sind noch immer viele Haushalte entweder gar nicht an die Wasserleitung angeschlossen oder verbrauchen weniger als 5 m³ Wasser pro Jahr. Für diese muss ein Wasserbefund verlangt werden.

Alle Haushalte, die keinen Wasserzähler montiert haben, werden daher dringend ersucht, diesen montieren zu lassen. Alle anderen werden aufgefordert, sämtliches Wasser im Haushalt von der öffentlichen Wasserleitung zu beziehen, zumindest aber 5 m³ pro Jahr zu verbrauchen. Andernfalls muss ein Wasserbefund für den Hausbrunnen vorgelegt werden.

Christbaumentsorgung

Wie bereits auf dem Abfuhrplan ersichtlich, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass 2017 wieder in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes (somit auch im ASZ Waidhofen/Thaya) im Rahmen der Öffnungszeiten Christbäume (ohne Schmuck und Lametta) GRATIS übernommen werden.



Streupflicht im Winter

Alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsbereich sind gemäß § 93, Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist die Fahrbahn in einer entsprechenden Breite zu säubern bzw. zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für nicht verbaute Grundstücke im Ortsgebiet.

Es werden die Hauseigentümer ausdrücklich auf obiges Bundesgesetz aufmerksam gemacht und nachhaltig ersucht, ihrer Streupflicht nachzukommen.

Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig! Wir bitten Sie außerdem, Ihre Fahrzeuge bei Schneefall nur in unbedingt notwendigen Fällen auf der Straße abzustellen. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert!

Christbaumbrände

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.



Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an. Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits dürrten Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Ing. Christian Drucker
Tel: 0650/3830 024
E-Mail-Adresse:
christian.drucker@noel.gv.at

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

© Astrid Huber



Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energie-ersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Jänner bis März 2018

01.01.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
06.01.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
07.01.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
13. u. 14.01.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/542 20
20. u. 21.01.	Dr. Astrid Karimian-Namjesky, Waidhofen/Th.	02842/321 15
27. u. 28.01.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
03. u. 04.02.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
10.02. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
10. u. 11.02.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
17.02. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
17. u. 18.02.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
24. u. 25.02.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/533 60
03. u. 04.03.	Dr. Astrid Karimian-Namjesky, Waidhofen/Th.	02842/321 15
10.03. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
10. u. 11.03.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
17.03. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
17. u. 18.03.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
24. u. 25.03.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
31.03.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

31.12. u. 01.01.	Dr. Sturtzel Martin, Allentsteig	02824/27 183
06. u. 07.01.	Dr.med.univ. Schwägerl-Türschenreuth, Zwettl	02822/52 968
13. u. 14.01.	Dr. Maria Schelkshorn, Thaya	02842/54 632
20. u. 21.01.	Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52 597
27. u. 28.01.	Dr.med.univ. Holzweber Josef, Schrems	02853/76 520
03. u. 04.02.	Dr. Gloser Rudolf, Heidenreichstein	02862/52 542
10. u. 11.02.	Dr.med.dent. Dr. dent. Azimy F., Gmünd	02852/52 903
17. u. 18.02.	Dr. Pichler Manfred, Horn	02982/23 95
24. u. 25.02.	Dr.med.dent. Khemiri V., Schwarzenau	02849/27 141
03. u. 04.03.	Dr. Kern Lothar, Zwettl	02822/51 888
10. u. 11.03.	DI Dr. Fietz K., Zwettl	02822/53 568
17. u. 18.03.	Dr. Sturtzel Martin, Allentsteig	02824/27 183
24. u. 25.03.	Dr.med.univ. Schwägerl-Türschenreuth, Zwettl	02822/52 968

Der nächtliche Bereitschaftsdienst während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Thaya Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Thaya 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.